

vorgänge

206/207

Zeitschrift für Bürgerrechte
und Gesellschaftspolitik

53. Jahrgang
November 2014, Heft 2/3

SCHWERPUNKT: ÜBERWACHUNG

Sven Lüders

Deutsche Rechtspositionen zur
Überwachungsaffäre 7

K. Graulich, M. Kutscha & R. Will

Massenüberwachung oder automa-
tisches Filtern? Ein Streitgespräch 22

Eric Töpfer

Wie das Menschenrecht auf Privatheit
in seiner Krise an Profil gewinnt .. 31

Bertold Huber

Die Fernmeldeaufklärung des BND
– Rechtsgrundlagen und Defizite .. 42

Dieter Deiseroth

NSA-Ausspähungen und der
demokratische Verfassungsstaat .. 50

Alexander Dix

Rechtspolitische und technische Maß-
nahmen für effektiven Datenschutz 66

Peter Schaar

Politische Handlungsmöglichkeiten
nach dem NSA-Skandal 73

Linus Neumann

Politische Lösungen für eine sichere
Zukunft der Kommunikation 82

Dietrich Meyer-Ebrecht

Demokratische Gestaltung und Kon-
trolle der Kommunikationsnetze .. 87

REZENSIONEN

Greenwald: Die globale Überwachung
Rosenbach/Stark: Der NSA-Komplex

Beckedahl/Meister: Überwachtes Netz
Liga f. Menschenrechte/Digitalcoura-
ge: Spionage adé | Schenke/Graulich/
Ruthig: Sicherheitsrecht d. Bundes 95

„Im Labyrinth des Schweigens“ (Film)
& Interview mit Giulio Ricciarelli 105

UMFELD

Peer Stolle / RAV

„Umsetzung der Empfehlungen des
NSU-Untersuchungsausschusses“ 113

BERICHTE

Herbert Mandelartz

Der Europäische Gerichtshof und
das Recht auf Vergessen 119

HINTERGRUND

Michael Plöse

Was Karlsruhe nicht verbietet, macht
Berlin nur dreister (ATDG) 122

Interview mit Heinrich Amadeus Wolff

„Grundsätzlich ist meine Methode
die eines Richters.“ 135

Axel Bußmer

Staatliche Datensammlungen in
EU-Ländern 144

Michael Kuhn

Datenschutz-Index für
Sicherheitsdatenbanken 152

A. Buro, K. Grobe & C. Ronnefeldt

Der Ukraine-Konflikt –
Kooperation statt Konfrontation . 163

vorgänge

206/207

Zeitschrift für Bürgerrechte
und Gesellschaftspolitik

53. Jahrgang
November 2014, Heft 2/3
ISSN 0507-4150

Die *vorgänge* werden herausgegeben von der Humanistischen Union, vereinigt mit der Gustav Heinemann-Initiative. Dem Redaktionsbeirat dieser Ausgabe der *vorgänge* gehören an: Prof. Dr. Hartmut Aden, Werner Koep-Kerstin, Prof. Dr. Martin Kutscha, Dr. Herbert Mandelartz, Prof. Dr. Rosemarie Will.

Verantwortliche Redakteure: Claudia Krieg (CK), Sven Lüders (SL)

Redaktion *vorgänge*, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Telefon: 0 30/ 20 45 02 56, Fax: 0 30/ 20 45 02 57, E-Mail: vorgaenge@humanistische-union.de

Internet: <http://vorgaenge.humanistische-union.de>

Abonnementbetreuung, Bestellungen & Verlag:

Humanistische Union, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Telefon: 0 30/ 20 45 02 56, Fax: 0 30/ 20 45 02 57, E-Mail: service@humanistische-union.de

Ansprechpartnerin: Carola Otte

Druckerei: Hinkelstein Druck, Berlin

Bildnachweise: Sven Lüders (U1/S. 22), UPI Germany (S. 107), Privat (S. 135).

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-Rom und allen anderen elektronischen Datenträgern.

Bezugsmöglichkeiten: Die Zeitschrift *vorgänge* erscheint vierteljährlich zum Preis von 14 € (Einzelheft). Im Abonnement kostet die Zeitschrift sowohl als Print- wie auch als Online-Version jährlich 43 €; für Studierende, Referendare, Arbeitslose und Bundesfreiwilligendienstleistende 28 €. Ein Abonnement Print und Online kostet 50 €, ermäßigt 35 €. Alle Preise (außer Online-Version) zzgl. Versandkosten von 8 € für vier Ausgaben. Alle Preise und Versandkosten unterliegen der Preisbindung und enthalten die gültige Mehrwertsteuer. Kündigungen des Abonnements müssen spätestens 6 Wochen zum Jahresende schriftlich bei der Humanistischen Union erfolgen. Für Mitglieder deren ist der Bezug kostenfrei. Zuschriften, die den Vertrieb oder Anzeigen betreffen, bitte nur an den Verlag. Sollte beim Postversand ausnahmsweise ein Exemplar der Zeitschrift beschädigt werden, bitten wir um Einsendung an die Verlagsanschrift. Es wird kostenlos ersetzt.

Inhalte: Seit 1961 analysieren die *vorgänge* gesellschaftliche und politische Prozesse aus sozialwissenschaftlicher und kulturkritischer Perspektive. Sie sprechen einen bürgerrechtlich interessierten LeserInnenkreis an, richten sich nicht nur an das akademische Fachpublikum. Ihr Ziel ist es, interessierte Laien wie engagierte BürgerInnen an zeitpolitischen Diskursen teilhaben zu lassen. Im Zentrum jeder Ausgabe steht ein thematischer Schwerpunkt: Mehrere Beiträge analysieren das jeweilige Titelthema aus verschiedenen fachlichen wie politischen Perspektiven. Der Schwerpunkt wird ergänzt durch Berichte, Stellungnahmen und Hintergrundbeiträge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen. Kommentare und Kolumnen runden die Ausgaben ab. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung ihrer Verfasser wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden.